

- J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.** 8089  
\*Webb, Die Geschichte des Britischen Trade Unionismus. 2. Aufl. Geb. 4 M.
- Fischer & Franke in Berlin.** U 1  
\*Thüringer Kalender 1907. 1 M.
- H. Freyschmidt in Cassel.** 8084  
Baumann, Der Beruf der niederrheinischen Mission etc. 2 Vorträge. 60 S.
- C. F. Rahnt Nachfolger in Leipzig.** 8088  
Bach, Versuch über die wahre Art, das Klavier zu spielen. 8 M.; geb. 10 M.
- S. Rarger in Berlin.** 8094  
\*Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der Neurologie und Psychiatrie. Band IX. 35 M.; geb. 38 M.  
\*Führer, Röntgenstrahlen im Dienste der Neurologie. Ca. 10 M.; geb. ca. 12 M.  
\*Oppenheim, Psychotherapeutische Briefe. 2. Aufl. 1 M.
- Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 8093  
Unger, Die Herstellung von Büchern, Illustrationen, Akzidenzen usw. 8 M.
- Paul List, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 8090/91  
\*Illustrierte Romane von H. Schöbert. II. Serie. à Lieferung 40 S.
- Carl Marhold in Halle a. S.** 8083  
Adressbuch der Großindustrie des Groß- und Export-Handels des Deutschen Reichs, Österreich-Ungarns und der Schweiz. Mit Inh.-Verz. VI. Aufl. 25 M.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 8087  
\*Steuer, Gesch. d. Inf.-Rgts. Nr. 128. 3 M 25 S; geb. 4 M.  
\*Kirch, Stammliste d. Schutztruppe f. Kamerun. 3 M.  
\*Leitfaden f. d. Unterricht in d. Artillerie. 1. Teil. 3. Aufl. 6 M 20 S; geb. 6 M 80 S; geb. u. durchsch. 7 M 20 S.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** U 2  
\*B. v. Suttner's Gesammelte Schriften, Lieferungs Ausgabe. Bfg. 1-3. à 40 S. Bd. I u. f. à 2 M; geb. à 3 M.
- Carl Scholke in Leipzig.** 8092  
\*Selbach, Illustriertes Handlexikon des Bergwesens. 1. Abt. 3 M.
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 8095  
\*Freisen, Der katholische und protestantische Pfarrzwang. 5 M.  
\*Ernesti, Der Unterricht im Deutschen. 2 M.  
\*Schubert, Zur Reform des Katechismus. 1 M 50 S  
\*— Katechesen für katholische Volksschulen. I. 2. Aufl. 1 M 50 S. II. 2 M.  
\*Des hl. Ignatius Kernsprüche der christlichen Lebensweisheit. Geb. 1 M 50 S.
- Hermann Seemann Nachfolger in Berlin.** 8088  
\*Burnett, Der kleine Lord Fauntleroy. Geb. 2 M; geb. in Ganzleder mit Goldschnitt 3 M.
- Seitz & Schauer in München.** 8087  
Weiss, Der Geschlechtstrieb — so wie er ist. 1 M 50 S.  
— Der Streit um's Gläs'chen Bier. 10 S.
- Leonhard Simion Nf. in Berlin.** 8093  
Moderne ärztliche Bibliothek. Heft 28. 1 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 8089  
Tauchnitz Edition. Vols. 3911. 3912.
- Tausch & Groffe in Halle a/S.** 8089  
\*Söchting, Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in der Provinz Sachsen. 10 M.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 8097  
\*Bolley-Engler's Handbuch der chemischen Technologie. Neue Folge. 13. Lieferung. 7 M.
- May Baag in Stuttgart.** 8089  
Klöcker, Die Gärungsorganismen in der Theorie und Praxis. 2. Aufl. 12 M.
- Wagner'sche Univ.-Buchhandlung in Innsbruck.** 8086  
Flora von Tirol VI. Bd. 1. 18 M.  
Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs. 3. Heft. 6 M  
Wahrmund, Quellen zum röm.-can. Prozess. 1. Bd. 4-5. 5 M; 6-7. 4 M.  
Beiträge zur Reform des Dualismus. 1 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Dr. phil. Felix Carl Raimund Weber †.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 194.)

Die »Illustrierte Zeitung« widmet in einer Beilage zu ihrer neuesten Nummer (3295) ihrem verstorbenen Seniorchef folgenden Nachruf, dem ein sprechendes Bild des Dahingegangenen beigegeben ist:

In der Mittagsstunde des 20. August verschied auf seinem Landsitz in Raunhof bei Leipzig nach langem und schwerem Leiden der Seniorchef der Verlagsbuchhandlung von J. F. Weber und langjährige Herausgeber der »Illustrierten Zeitung« Dr. Felix Weber im Alter von zwei- undsechzig Jahren.

Als jüngster Sohn des Begründers der Firma, des genialen Johann Jakob Weber, trat der Dahingegangene nach Vollendung seiner Universitätsstudien und nach Promovierung zum Dr. phil. im Jahre 1870 in das Geschäft des Vaters ein und widmete seine Tätigkeit von vornherein hauptsächlich der »Illustrierten Zeitung«, der er bis an sein Ende treu geblieben ist. Mit reichem Wissen und weitem Blick begabt, unverdrossen in der Arbeit und fähig, sich den wechselnden Zeitverhältnissen anzupassen, war er stets bemüht, das von seinem Vater im Jahre 1843 unter großen

Schwierigkeiten ins Leben gerufene Zeitungsunternehmen nach den Ansprüchen der Zeit umzugestalten, mehr und mehr zu vervollkommen und auf der Höhe zu erhalten.

Welche gewaltige Arbeit erforderlich ist, ein so vielgestaltiges Unternehmen zu leiten und fortzuführen, wird der der Herstellung einer großen illustrierten Zeitung Fernstehende kaum beurteilen können. Was hier Dr. Felix Weber in einem sechsunddreißigjährigen unermüdeten Arbeitsleben geleistet hat, kann in einem kurzen Nachruf nicht erörtert, sondern nur angedeutet werden.

Nach dem Tode des Begründers der Firma am 16. März 1880 übernahmen dessen drei Söhne Johannes, Hermann und Dr. Felix die Fortführung des Geschäfts. In Berlin wurde alsbald ein Zweiggeschäft der Firma gegründet, das der älteste der Brüder, Johannes, persönlich leitete, während Hermann besonders dem Verlag und der Buchdruckerei, Dr. Felix der Zeitung seine Tätigkeit widmete. Leider wurden die beiden älteren Brüder im Jahre 1889 durch einen allzu frühen Tod dahingerafft, und nunmehr hatte Dr. Felix Weber die ganze Geschäftslast auf seine Schultern zu nehmen. Mit regstem Eifer und gewohnter Schaffensfreudigkeit ging er an die Arbeit. Das Kxlographische Institut wurde reorganisiert und mit den besten